

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
Ref. VI

Verantwortliche/r:
Amt 24/GME

Vorlagennummer:
242/031/2020

Markgrafentheater Erlangen; Einbau eines Aufzugs im Zuschauerhaus zur barrierefreien Erschließung, Beschluss über die Vorentwurfs- und Entwurfsplanung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	07.10.2020	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	13.10.2020	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Ref. IV, Amt 14, Amt 44, Amt 20 z.K.

I. Antrag

Der vorliegenden Vor- und Entwurfsplanung mit Kostenberechnung für den Einbau eines Aufzugs in das Zuschauerhaus des Markgrafentheaters Erlangen zur barrierefreien Erschließung aller Foyerebenen wird zugestimmt. Die Entwurfsplanung soll der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zu Grunde gelegt werden. Die nächsten Planungsschritte sind zu veranlassen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Barrierefreie Erschließung der Foyerebenen des Markgrafentheaters Erlangen

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

In dem zum Theaterplatz orientierten Gebäudeteil des Zuschauerhauses des Markgrafentheaters stellt nach dem Umbau ein Seilaufzug den barrierefreien Zugang zu allen Foyerebenen her. Dieser Standort sichert die Erschließung des Theaters auch auf Straßenebene, da auf diesem Niveau ebenfalls eine Haltestelle vorgesehen ist, über die der öffentliche Straßenraum erreichbar ist.

Die baulichen Eingriffe ins Gebäude sind mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt. Ein Erläuterungsbericht ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Bauliche Umsetzung der Ausführungsplanung durch Ausschreibung und Vergabe der Leistungen gemäß VOB.

Projektsteuerung durch Amt 24/GME

Projektleitung durch Sachgebiet 242-1/Bauunterhalt und dem Sachgebiet 242-2/ Betriebstechnik

Bauausführung:

Die Realisierung der Bauaufgabe ist im Sommer 2021 vorgesehen und mit dem Theater abgestimmt. Die Terminplanung sieht vor, mit den Arbeiten am 16.4.21 zu beginnen und bis zum 28.8.21 abzuschließen.

Das Theater weist darauf hin, dass es bei Nichteinhaltung der terminlichen Bauausführung zu erheblichen finanziellen Einbußen auf Seiten des Theaters kommen wird, da die dispositionellen und künstlerischen Auswirkungen sowohl bzgl. der Zuschauer*innen (und des Abonnementsystems) als auch der vertraglich gebundenen Künstler*innen mittel- und langfristige Folgen, in der gesamten Spielzeit 2021/2022 nach sich ziehen.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Nach vorliegender Kostenberechnung ergeben sich nachfolgend aufgelistete Gesamtkosten:

KGR 300, Baukonstruktionen	ca. 109.000 €
KGR 400, Bauwerk – Techn. Anlagen	ca. 194.000 €
<u>KGR 700, Baunebenkosten</u>	<u>ca. 70.000 €</u>
Summe	ca. 373.000 €

Das Ergebnis der Kostenberechnung kann zum derzeitigen Planungszeitpunkt nur mit einer Genauigkeit von +/- 10 % ermittelt werden.

Investitionskosten:	373.000€	bei IP-Nr. 261.404
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind in Höhe von 200.000 € vorhanden auf IP-Nr. 261.404
Weitere 190.000 € sind für das HH-Jahr 2021 angemeldet
 sind nicht vorhanden in Höhe von 190.000 €; sie sind im Entwurf des Haushaltsplans 2021 enthalten.

Fragen der Bezuschussung:

Für die Baumaßnahme wurde eine Förderung seitens der Regierung von Mittelfranken in Aussicht gestellt. Unter optimalen Umständen sind 75 % der förderfähigen Kosten zuwendungsfähig.

Das zuständige Fachamt hat einen entsprechenden Zuwendungsantrag gestellt.

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Revisionsamt gemäß Nr. 5.5.3 DA-Bau vorgelegen und wurden einer kurzen Durchsicht unterzogen. Bemerkungen waren

- nicht veranlasst
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

17.09.20 gez. Auernhammer

.....
Datum, Unterschrift

Anlagen: Entwurfsplanung
 Erläuterungsbericht

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 07.10.2020

Ergebnis/Beschluss:

Der vorliegenden Vor- und Entwurfsplanung mit Kostenberechnung für den Einbau eines Aufzugs in das Zuschauerhaus des Markgrafentheaters Erlangen zur barrierefreien Erschließung aller Foyerebenen wird zugestimmt. Die Entwurfsplanung soll der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zu Grunde gelegt werden. Die nächsten Planungsschritte sind zu veranlassen.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Aßmus
Vorsitzende

Lischke
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang